

Merk-Blatt für Selbst-Hilfe-Gruppen in Leichter Sprache

Selbst-Hilfe-Gruppen können Geld von den Kranken-Kassen bekommen.

Das sind die Regeln in Bayern für das Jahr 2021:

So kann eine Selbst-Hilfe-Gruppe Geld von den Kranken-Kassen bekommen:

- Bei der Selbsthilfe-Gruppe muss es um eine Krankheit gehen.
Oder um eine Sucht.
Oder um die Folgen von einer Krankheit.
Es kann auch um eine Behinderung gehen.

Die Kranken-Kassen zahlen für die Selbst-Hilfe-Gruppe,

wenn die Krankheit in dieser Liste steht:

Leitfaden zur Selbsthilfeförderung nach §20h SGB V

- In der Gruppe sollen mindestens 6 Personen sein.
Diese Personen müssen selbst von dieser Krankheit betroffen sein.
Oder von der Behinderung.
Oder sie gehören zu der Familie von einem Erkrankten.
- Die Personen in der Gruppe sollen in der Nähe wohnen.
- Die Gruppe soll offen für neue Personen sein.
- Die Gruppe muss sich regelmäßig treffen.
- Die Personen bekommen kein Geld für ihre Arbeit in der Gruppe.
Die Gruppe wird nicht durch eine Fach-Person geleitet.
- Am Anfang muss die Gruppe ein Gründungs-Treffen machen.
Viele Leute sollen erfahren,
dass es jetzt diese Gruppe gibt.

Deshalb muss die Gruppe der Selbst-Hilfe-Kontakt-Stelle Bescheid sagen.
Und am besten auch der Zeitung.

- Die Selbst-Hilfe-Gruppe muss neutral sein.

Neutral bedeutet: Die Gruppe darf keine bestimmte Meinung zur Politik haben.

Oder zur Religion.

Sie darf auch kein Geld verdienen wollen.

- Die Gruppe macht ein eigenes Konto bei der Bank.
Sie muss den Kranken-Kassen die Konto-Daten mitteilen.
- Die Gruppe muss den Antrag selbst bei den Kranken-Kassen stellen.
- 2 Personen aus der Gruppe unterschreiben den Antrag.
Diese sind dann für den Antrag verantwortlich.

Diese Selbst-Hilfe-Gruppen bekommen **kein** Geld von den Kranken-Kassen

- In der Selbst-Hilfe-Gruppe geht es nicht um eine Krankheit.
Sondern um andere Themen.
Zum Beispiel um alte Menschen.
Oder um bestimmte Berufe.
Oder um Beratung.
- In der Gruppe arbeiten Fach-Leute.

Diese Selbst-Hilfe-Gruppen bekommen **manchmal** Geld von den Kranken-Kassen

- Selbst-Hilfe-Gruppen über sexuellen Missbrauch.
- Trauergruppen.

In diesen Gruppen treffen sich Menschen, die trauern.

Zum Beispiel, weil ihr Kind gestorben ist.

- Gruppen für Messies.

Messies sind Menschen, die nichts wegwerfen können.

Deshalb ist ihre Wohnung voller Müll.

Diese Probleme können Krankheiten auslösen.

Wenn die Personen in den Gruppen über diese Krankheiten sprechen:

Dann gibt es manchmal Geld von der Kranken-Kasse für diese Gruppe.

So können Selbst-Hilfe-Gruppen Geld von den Kranken-Kassen beantragen

Gehen Sie zu einem **Regionalen Runden Tisch**.

In Bayern gibt es 13 **Regionale Runde Tische**.

Die **Regionalen Runden Tische** sind Büros.

Dort arbeiten Mitarbeiterinnen.

Und Mitarbeiter.

Die beraten Sie gerne.

Zum Beispiel bei einem Antrag.

Sie geben Ihnen auch Formulare für den Antrag.

Füllen Sie den Antrag aus.

Dann schicken Sie den Antrag an einen **Regionalen Runden Tisch**.

Sie können einmal im Jahr einen Antrag stellen.

Wenn die Gruppe neu ist:

Dann müssen Sie den Antrag bis zum 31. Oktober stellen.

Wenn es die Gruppe schon länger gibt:

Dann müssen Sie den Antrag bis zum 15. Februar stellen.

Die Entscheidung

Die Kranken-Kassen entscheiden:

Geben sie einer Selbst-Hilfe-Gruppe Geld.

Oder geben sie ihr kein Geld.

Sie lassen sich dabei beraten.

Zum Beispiel von Menschen aus der Selbst-Hilfe.

Selbst-Hilfe-Gruppen haben kein Recht auf Geld von den Kranken-Kassen.

Die Kranken-Kassen dürfen auch Nein sagen.

Die Kranken-Kassen wollen eine Selbst-Hilfe-Gruppe fördern:

Dann schreiben sie der Gruppe einen Brief.

Und sie überweisen das Geld auf das Konto von der Gruppe.

Das Geld von der Kranken-Kasse

Die Kranken-Kassen bezahlen nicht alles.

Sie bezahlen immer nur einen Teil von den Kosten.

Das nennt man **Zuschuss**.

Eine Selbst-Hilfe-Gruppe darf mit dem Geld von der Kranken-Kasse nicht alle Dinge bezahlen.

Sie darf nur bestimmte Dinge für die Gruppe mit dem Geld bezahlen.

Die Gruppe muss auf ein Formular schreiben,
welche Dinge sie mit dem Geld bezahlt hat.

Das Formular heißt so:

*„Verwendungsnachweis für die Fördermittel gemäß §20h SGB V für das
Kalenderjahr 2021“*

Wenn die Gruppe weniger als 800 Euro von den Kranken-Kassen bekommen
hat:

Dann muss sie nur schreiben,
dass sie das Geld richtig ausgegeben hat.

Wenn die Gruppe mehr als 800 Euro von den Kranken-Kassen bekommen hat:

Dann muss sie genau aufschreiben:
Diese Dinge hat sie mit dem Geld bezahlt.

Wenn die Gruppe etwas kauft:

Dann muss sie die Rechnung 6 Jahre lang aufheben.

Manchmal wollen die Kranken-Kassen die Rechnungen überprüfen.

Die Gruppe bekommt noch von anderen Stellen Geld?

Dann muss sie das auch in das Formular schreiben.

Dafür können Gruppen Geld bei den Kranken-Kassen beantragen

Bei den **Regionalen Runden Tischen** gibt es Regeln für das Geld.

In den Regeln steht:

Dafür gibt es Geld.

Und dafür gibt es kein Geld.

Die allgemeine Gruppen-Förderung

Selbst-Hilfe-Gruppen können einen Antrag für eine allgemeine Gruppen-Förderung stellen.

Dann kann die Gruppe Geld bekommen.

Für diese Dinge kann die Gruppe Geld beantragen:

1. Geld für die Miete von einem Raum.
Die Miete darf nicht zu teuer sein.
2. Geld für Büro Material, zum Beispiel für Stifte und Briefmarken.
3. Geld für Büro-Geräte, zum Beispiel für einen Computer.

Wenn die Gruppe Geld für ein Gerät von den Kranken-Kassen bekommen hat:

Dann gehört das Gerät nicht der Gruppe.

Falls sich die Selbst-Hilfe-Gruppe auflöst:

Dann muss die Gruppe das Gerät vielleicht abgeben.

Deshalb muss die Gruppe dann das Büro vom Regionalen Runden Tisch anrufen.

4. Geld für Material mit Informationen über diese Selbst-Hilfe-Gruppe.
Zum Beispiel Geld für Broschüren über die Selbst-Hilfe-Gruppe.
Oder für eine Homepage.
Oder für Flyer.
Auf dem Info-Material soll dann dieser Satz stehen:

„Die Selbsthilfegruppe wird gefördert durch die gesetzlichen Krankenkassen und deren Verbände in Bayern.“

5. Geld für Telefon und Internet

6. Geld für Fach-Leute

Die Gruppe kann dann Fach-Leute für einen Vortrag bezahlen.

Der Vortrag darf nicht zu teuer sein.

Wenn die Fach-Leute kein Geld wollen:

Dann kann die Gruppe den Fach-Leuten auch ein Geschenk machen.

Das heißt Honorar-Ersatz-Leistung.

7. Geld für Weiter-Bildung

Die Personen in der Selbst-Hilfe- Gruppe können Geld für Weiter-Bildung bekommen.

Die Weiter-Bildung muss etwas mit der Krankheit zu tun haben.

8. Geld für Fahrten der Gruppe

Die Gruppe kann Geld für Fahrt-Kosten bekommen.

Zum Beispiel, wenn die Personen gemeinsam zu einer Weiter-Bildung fahren.

Oder wenn sie ein Mitglied von der Gruppe im Kranken-Haus besuchen.

Dafür müssen sie auf eine Liste schreiben:

Warum sind die Personen gefahren?

Wohin sind die Personen gefahren?

Womit sind die Personen gefahren?

Wieviel Geld möchten sie für die Fahrten bekommen?

Die Gruppe kann Geld für Zug-Fahrkarten bekommen.

Und Geld für Fahrten mit dem Auto.

Für jeden Kilometer Auto-Fahrt kann die Gruppe 35 Cent bekommen

In einigen Gruppen kann jeweils eine Person Geld für ihre Fahrt zu den Gruppen-Treffen bekommen:

Das sind die Gruppen:

- Gruppen zu einer Sucht-Erkrankung.
- Gruppen zu einer psychischen Krankheit.

9. Geld für gemeinsame Unternehmungen mit der Gruppe

4 Mal im Jahr kann die Gruppe Geld für gemeinsame Unternehmungen bekommen.

Diese gemeinsamen Unternehmungen müssen etwas mit der Krankheit zu tun haben.

Die Gruppe kann zum Beispiel Geld für eine gemeinsamen Besichtigung bekommen.

Zum Beispiel von einer Klinik.

Durch diese gemeinsamen Unternehmungen sollen die Mitglieder in der Gruppe mit ihrer Krankheit besser zurecht kommen.

Die Gruppe kann auch einen Zuschuss für Übernachtungen bekommen.

10. Geld für Versicherungen

Die Gruppe kann auch Geld für Versicherungen für die Gruppe bekommen.

Zum Beispiel für eine Unfall-Versicherung für die Gruppen-Treffen.

Die Gruppe kann auch Geld für Mitglieds-Gebühren für die Gruppe bekommen.

Zum Beispiel, wenn die Gruppe Mitglied bei der Caritas ist.

Dafür können Gruppen **kein** Geld bei den Kranken-Kassen beantragen

1. Kosten für Essen.
2. Fahrt-Kosten zu den Treffen der Selbst-Hilfe-Gruppe.
3. Gemeinsame Freizeit-Vergnügen,
zum Beispiel Kino-Tickets.
4. Therapien und Sport
5. Werbung für die Gruppe,
zum Beispiel Werbe-Geschenke.

Die genaue Projekt-Förderung

Selbst-Hilfe-Gruppen können einen Antrag für bestimmte Projekte stellen.

Ein Projekt ist eine bestimmte Sache,

zum Beispiel eine Ausstellung.

Oder eine Veranstaltung über die Krankheit.

Die Gruppe muss dafür eine Projekt-Beschreibung machen.

Darin steht genau, wie das Projekt gemacht wird.

Und was es kosten wird.

Dann kann die Gruppe von den Kranken-Kassen einen Zuschuss für das Projekt bekommen.

Die Gruppe kann nicht jedes Jahr ein Projekt beantragen.

Wichtig!

Wenn Sie Fragen haben.

Zum Beispiel zu einer Projekt-Förderung.

Oder zu einem anderen Thema.

Dann gehen Sie zu Ihrem **Regionalen Runden Tisch**.

Dort bekommen Sie persönliche Beratung.

Die Mitarbeiter helfen Ihnen.

Sie füllen mit Ihnen auch gemeinsam den Antrag aus.

Dieses Merk-Blatt wurde im September 2020 gemacht.

Noch mehr Informationen gibt es im

Merkblatt für Selbst-Hilfe-Gruppen 2021 in Standard-Sprache.

Übersetzung in Leichte Sprache: Constanze Kobell

Prüfung auf Verständlichkeit durch Menschen mit Lernschwierigkeiten:

Zentrum Leichte Sprache Allgäu